

ESSENZEN AUS DER DLH COMMUNITY

KOMMUNIKATION MIT DEN KLASSEN

In der DLH Community treffen sich Lehrpersonen der Sek II und diskutieren online aktuelle Problemstellungen und Lösungen. Aus diesen Diskussionen wurden diese Essenzen zusammengefasst und stellen eine Momentaufnahme dar. Möchten Sie Mitglied dieser Community werden und Erfahrungen tauschen und Möglichkeiten diskutieren, melden Sie sich bitte an: <http://tiny.cc/konsequentVernetzt>

Der wichtigste Punkt in den Diskussionen bleibt die Kommunikation zwischen Lehrpersonen und SuS. Dabei gilt es, beide Richtungen zu beachten: Kann die Lehrkraft die Schüler erreichen und motivieren? Umgekehrt: Erhält die Lehrkraft Rückmeldungen, dass die Aufgaben verstanden sind und dass die Arbeiten durchgeführt werden?

Dabei wird in den DLH Community Diskussionen im Besonderen auf Videokonferenzen mit Microsoft TEAMS eingegangen:

Struktur einer Videokonferenz zu Stundenplanzeiten:

- Ein gemeinsamer Start und ein gemeinsames Ende funktionieren gut
- Zum Start kann man das Vorwissen mit einer kleinen Kurzumfragen mit MS Forms, Kahoot, Mentimeter oder Socrative aktivieren
- Bewusst eingebaute Fragezeiten nach Phase selbständigen Lernens einbauen
- Die Kommunikation kann durch regelmässige, kleine Feedbacks belebt werden, so z.B. durch das Arbeiten mit kleinen Kurzumfragen mit MS Forms, Kahoot, Mentimeter oder Socrative.
- Ideale Ergänzung bei Video- oder Audiokonferenzen: Chat-Funktion nutzen, um ein Stimmungsbarometer mit Emojis zu erzeugen:
Lachen = alles verstanden
Zornig = nichts verstanden oder Fragen zu sammeln.
- Diskussionen mit dem gesamten Plenum werden als eher schwierig empfunden. Hier eignen sich eher kleine (abgeschlossene) Chatgruppen, in die sich die LP gelegentlich einmischt.

Für Lehrervorträge gelten im virtuellen Raum die gleichen Regeln wie im physischen Raum: Man darf über alles reden, nur nicht über längere Zeit.

Idee: Abgabe/Stream eines vorgängig aufgezeichneten Screencasts/Audio, das individuell bearbeitet werden kann. Als Variante kann der Lehrervortrag in der Videokonferenz aufgezeichnet und zur weiteren Bearbeitung mit vorbereiteten Fragen genutzt werden.



Hier noch weitere Erfahrungswerte aus der DLH Community:

Tip 1: Die Aufzeichnungsfunktion ist exklusiv der LP vorbehalten.

Tip 2: Oft genügt eine Audiokonferenz, damit sich die Schüler über Video nicht gegenseitig ablenken.

Tip 3: Reale Situation im Spanisch Unterricht mit Maria Widrig

<https://tinyurl.com/vg2wsf2>

Wichtige Bemerkung zur Datenschutzproblematik:

Zoom ist ein weiteres beliebtes Videokonferenzsystem. Vorteil: Übersicht über alle SuS auf dem Bildschirm der Lehrkraft und nicht nur vier wie momentan bei Microsoft TEAMS.

Gemäss den Weisungen des kantonalen Datenschützers kann Zoom genutzt werden, aber Zoom kann nur während der Corona-Krise eingesetzt werden. Voraussetzung für die weitere Nutzung ist, dass das Global Data Processing Addendum unterzeichnet wird.

Es gibt eine ganze Reihe anderer Videokonferenztools wie Jitsi, whereby, Loom und open.meet.switch.ch. Auch hier gelten die gleichen Weisungen des Datenschützers.

<https://dsb.zh.ch/internet/datenschutzbeauftragter/de/themen/digitale-zusammenarbeit.html>